

Kosten für die Sanierung von Flächen mit Altlasten sollen sich die Verursacher beteiligen. Wir GRÜNE fordern ein regionsweites Kompensationsflächenkataster für alle Eingriffe in Natur und Landschaft, damit Flächen nicht mehr doppelt und dreifach als Ausgleich benutzt werden. Hier eine Zwischenheadline

Landwirtschaft und Ernährung

In der Landwirtschaft der Region Hannover wollen wir GRÜNE einen Kulturwandel hin zu bäuerlichen Betrieben mit ökologischer Bewirtschaftung und artgerechter Tierhaltung. Wir GRÜNE fordern die schrittweise Umstellung des Essens in den Kantinen in der Region und im Regionsklinikum auf regionale, saisonale und ökologisch produzierte Lebensmittel. Wir wollen Kommunen unterstützen, die in ihren Schulkantinen vegetarische und vegane Alternativen ausbauen wollen.

Das **ausführliche Programm** zur Wahl der Regionsversammlung steht auf **gruene-hannover.de** zum Download bereit.



Gesamt-Wahlprogramm:
gruene-hannover.de

Kontakt:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Tel: (0511) 3008866

E-Mail: region@gruene-hannover.de

www.regionsverband-gruene-hannover.de

Spenden:

Bank für Sozialwirtschaft

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Regionsverband Hannover

Stichwort: Kommunalwahl 2016

IBAN: DE42 2512 0510 0008 4187 00

BLZ: BFSWDE33HAN

LEBENSWERTE REGION HANNOVER

Wenn grün, dann richtig.

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Elke Wohlfarth, Regionsverband Hannover, Senior-Blumenberg-Gang 1, 30159 Hannover



GRÜN für eine lebenswerte Region.

Umwelt- und Naturschutz sind Kernanliegen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und gehen für uns Hand in Hand. Viele Projekte haben wir dazu bereits auf Regionsebene vorangebracht und umgesetzt. So haben wir natürliche Lebensräume gestaltet und erhalten, Artenvielfalt gefördert und für die Menschen vor Ort ein lebenswertes Umfeld geschaffen. Diesen Weg wollen wir auch in der nächsten Wahlperiode mit ambitionierten Projekten weitergehen.

Klimaschutz

Unser Ziel ist die klimaneutrale Region 2050. Dies können wir nur durch konsequente Energieeinsparung und Umstieg auf erneuerbare Energien erreichen. Wir fordern eine Stärkung der Klimaschutzagentur der Region und der Klimaschutzmanager*innen in den Kommunen. Außerdem setzen wir uns auch weiterhin für hohe ökologische Standards beim Bau und Umbau von Gebäuden ein. Im regionalen Raumordnungsprogramm haben wir Grüne 2015 eine Ausweitung der Wind-

energievorrangstandorte durchgesetzt. Bei Neubauten sollen die gesetzlichen Abstände zur Wohnbebauung eingehalten werden, Abstände zu Gewerbeflächen sollen differenzierter betrachtet werden. Bestehende Biogasanlagen wollen wir erhalten, aber die Biomasse-Anbauflächen nicht erweitern.

Natur- und Landschaftsschutz

Mit dem Schutz von Mooren, Wäldern und Grünland erreichen wir zwei wichtige Ziele: Neben der Schaffung von CO₂-Senken erhöhen wir die biologische Vielfalt. Darum for-

dern wir GRÜNE die Regeneration von Nieder- und Hochmooren in der Region Hannover. Neugenehmigungen für den Torfabbau soll es nicht mehr geben. Wir wollen die Neuausweisung von Naturschutzgebieten und die Vernetzung schützenswerter Lebensräume durch einen Biotopverbund weiter voranbringen.

Bei Bauplanungen setzen wir auf Innenentwicklung vor Neubauten „auf der grünen Wiese“, um naturnahe Flächen in der Region zu schonen. Dazu brauchen wir ein regionsweites Brachflächenmanagement und ein konsequentes Flächenrecycling. An den

